

Was Lehrer aus eigener Tasche zahlen

Beitrag von „goeba“ vom 25. Mai 2018 11:15

Ich habe vor ein paar Wochen mit Interesse diese Studie gelesen:

<https://www.heise.de/developer/meld...nd-4037246.html>

Ich hatte vor ein paar Jahren mal überlegt, einen Wechsel in die freie Wirtschaft zu versuchen (aus Gründen, die ich hier nicht nennen möchte, die aber nichts mit meiner Jobzufriedenheit als Lehrer zu tun haben).

Ich hatte mir ausgerechnet, dass ich, um auf ein meinem Beamtengehalt (mit Zulagen) vergleichbares Nettogehalt zu kommen, ein Bruttogehalt von etwa 80 000 € hätte erreichen müssen.

Das scheint mir angesichts der vorher zitierten Studie zumindest nicht selbstverständlich zu sein.

Etwas anderes ist es aber - und da gebe ich Mikael völlig recht - mit dem angestellten nicht-lehrenden Personal. Hier bekommt man unter den aktuellen Bedingungen an Schulen keine geeigneten Leute (Ausnahmen mögen die Regel bestätigen, aber das Grundproblem ist da).